

# Lokalsport

[www.blick-aktuell.de](http://www.blick-aktuell.de)

## Ironman 70.3 Germany in Wiesbaden Der härteste halbe Tag des Jahres begeisterte Zuschauer und Athleten

Alle Triathleten der LA Tus Mayen waren am Start  
- Siege für Dagmar Rasbach (W40) und Regine Bette (W45)



v.l.n.r.: Werner Meyer, Karin Meyer und Monika Franke beim Einlauf ins Ziel. Foto: privat

**Wiesbaden.** Ein Sportevent der Extraklasse: Rund 2.600 Athleten aus 40 Nationen - 2.000 Einzelstarter und 260 Staffeln - waren gemeldet und stellten sich in der bekannten Kurstadt der frühmorgendlichen Herausforderung, die aus 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen bestand.

Rund 12.000 Frühaufsteher hatten sich bereits bei der Schwimmstrecke am Schiersteiner Hafen versammelt, um den Start der Profithleten um 8 Uhr mitzuerleben. Schon sie wirbelten das Wasser im Schiersteiner Hafen gehörig auf, bevor sich anschließend die zahlreichen Altersgruppenathleten gestaffelt ins kühle Naß begaben. Nach dem 1,9 km-Schwimmkurs mit Wende ging es für die Sportler dann auf die anspruchsvolle Radstrecke durch den hügeligen Rheingau-Taunus-Kreis. Bei der 90 km-Etappe mit einigen hohen Anstiegen, kurvi-

gen Serpentin und rasanten Abfahrten kamen selbst ambitionierte Radfahrer ganz schön ins Schwitzen. Besonders die Anstiege in Kiedrich und „The Hammer“, zwischen Nieder- und Ober Libbach, verlangten den Sportlern alles ab und sind mit Sicherheit in der Triathlonzone nun „beliebt und berüchtigt“. Gebührende Unterstützung bekamen die Teilnehmer von den jubelnden Fans, Freunden und Verwandten, welche zahlreich die Teilnehmer an der Radstrecke anfeuerten. Beim abschließenden Drei-Runden-Laufkurs durch die City und den malerischen Kurpark setzten die Sportler noch einmal alle Kräfte frei - nicht zuletzt auch wegen den vielen tausenden von Zuschauern, die sich dieses außergewöhnliche Sportereignis in Wiesbaden nicht entgehen lassen wollten und den ersten wie den letzten Athleten gleichermaßen anfeuerten. Erster wurde der Munch-

ner Faris Al-Sultan (30) nach 4:10:26 Stunden (4:14:01). Bei den Frauen setzte sich Virginia Berasategui aus Spanien (4:43:38 Stunden) durch. Am Start waren auch alle Triathleten mit Familienmitgliedern, Freunden und zahlreichen Fans von LA TuS Mayen. So konnten sie erleben, dass Guido Eultgem als erster TuS-er in einer Zeit von 5:12:37 (Platz 37 in der AK M35) ins Ziel vor dem Wiesbadener Kurhaus lief. Jeweils erste Plätze errangen Dagmar Rasbach (W40) (5:33:03) und Regine Bette (5:36:39). Damit erhielten sie die auch die Qualifikation für die IRONMAN 70.3 World Championship in Clearwater/Florida.

### Die weiteren Platzierungen:

58. Platz für Franz-Josef Hilger in (M45) in 5:37:42 Std., 70. Platz für Stefan Sturm (M40) 5:21:12 Std., 95. Platz für Dr. Martin Bette (M45) 5:53:20 Std., 106. Platz für Jürgen Augel (M40) 5:32:14 Std., 116. Platz für Marc Hamel (M35) 5:55:25 Std., 204. Platz für Thomas Klotz (M40) 5:37:06 Std.

Durch die Teilnahme am Staffeltriathlon wollten auch Monika Franke, Karin und Werner Meyer Triathlon-Luft schnuppern. Sie wurden in der Mixed Staffel mit Platz 68 belohnt. Als erster Starter erreichte Werner Meyer nach 1,9 km Schwimmen in 52 min wieder das Ufer am Schiersteiner Hafen um das Staffelholtz in Form des Wettkampftops an Monika Franke zu übergeben, die dann die 90 km lange Radstrecke durch den hügeligen Rheingau-Taunus-Kreis unter 4 Std. (3:54) absolvierte. Als letzter Starter ging Karin Meyer im malerischen, aber für Läufer buckeligen Kurpark ins Rennen, um den Halbmarathon in einer Zeit von 1:49 Std. zu beenden. Zu ihrer Überraschung kamen die beiden anderen Staffelteilnehmer ihr entgegen um gemeinsam ins Ziel zu laufen. Sie wurden in der Mixed Staffel in einer Gesamtzeit von 6:39 Std. mit Platz 68 belohnt. Wer am Training bei LA TuS Mayen teilnehmen will: montags und mittwochs um 18 Uhr im Stadion Nettetal. Infos: Werner Meyer Tel. (0 26 51) 18 94.

## Mayener Schütze fährt zur Deutschen Meisterschaft

Pierre Prim qualifiziert sich erneut im Sportschießen



Pierre Prim siegte bei der Landesmeisterschaft mit 388 Ringen. Foto: privat

**Mayen.** Nach 2007 qualifiziert sich der Mayener Sportschütze, zum zweiten Mal in Folge, zur Deutschen Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes nach München, zur olympischen Schießsportanlage. Bei der Landesmeisterschaft in der Schießsporthalle Essen, welche zu gleich die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft war, konnte er sich in diesem Jahr mit 388 Ringe von 400 möglichen, durchsetzen und sich damit die Fahrkarte nach München sichern. Im letzten Jahr konnte er sich mit 584 Ringe, von 600 möglichen, auf Bundesebene etablieren und sich unter die besten 50 Schützen Deutschlands, der Disziplin Luftgewehr Freihand Herren einordnen. „Im letzten Jahr konnte ich

eine kleine Marke setzen und auf mich aufmerksam machen. In diesem Jahr möchte ich mein Ergebnis von 2007 verbessern und bin sehr zuversichtlich, dass mir dieses auch gelingen wird. Dafür trainiere ich schon seit zahlreiche Wochen“ so Prim. Prim gilt in diesem Sport als mental starker Schütze. Das olympische Programm zur Deutschen Meisterschaft beginnt am 28. August mit der Waffen und Bekleidungskontrolle; 29. und 30. August findet das freie und offizielle Training statt. Der Wettstreit zum Titelkampf am 31. August mit Startzeit um 8 Uhr. Pierre und sein Team werden bereits frühzeitig nach Ismaning reisen, um sich auf das wesentliche konzentrieren zu können.

## Jugend-Abteilung SV Rheinland Mayen

### Ansehnliche Leistung erbracht

B-Junioren gewinnen 4:1 in Dernau gegen JSG Kreuzberg

**Mayen/Dernau.** Gleich im ersten Spiel der neuen Saison entführte am vergangenen Freitagabend die Hiermeier-Elf in Dernau drei wichtige Punkte. Durch den erstmalig frühen Saisonstart der Jugendmannschaften war kaum Zeit für eine ordentliche Vorbereitung. Aber nichts desto trotz lieferten die Grün-Weißen an der Ahr eine ansehnliche Leistung ab und bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Schon in der siebten Spielminute schoss Alex Nikoleisen die Rheinländer auf die Siegerstraße. Drei Minuten später erlaubten die Gäste sich sogar noch den Luxus und verschossen einen Strafstoß, aber in der 15. Spielminute erhöhte Vladimir Kulik dennoch auf 2:0. Noch vor der Pause schraubte wiederum Nikol-

eisen das Ergebnis auf 3:0. Nach dem Anschlussstreifer der Gastgeber zum zwischenzeitlichen 1:3 gelang Vladimir Berggard dann in der 70. Minute mit seinem Treffer zum 4:1 für die Rheinländer die Vorentscheidung. Bei diesem Spielstand blieb es auch bis zum Schluss und die Grün-Weißen siegten an der Ahr auch in dieser Höhe verdient. Durch die richtige Einstellung und den unbedingten Siegeswillen, gepaart mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung starteten die B-Junioren mit einem Sieg in die neue Saison. Am Samstag, dem 23. August, steht das erste Heimspiel an und die Hiermeier-Elf empfängt auf heimischem Kunstrasen um 16.30 Uhr die B-Junioren der JSG Malfeld II.